

Natur erleben

Naturfreunde Burgenland



Foto: Naturfreunde Burgenland

Foto:

Bundesmeisterschaft im
Burgenland

Seite 4

E-Bike:

Sicherheitstag in Mattersburg

Seite 4

Tipps:

Wandertage in Bad Gastein

Seite 8

Kunst und Handwerk in Kemetten

Wenn Kreativität praktisch in der Luft liegt, ist das ein unverkennbares Zeichen für die Kunst- und Handwerksausstellung der Naturfreunde Kemetten. Insgesamt zehn Aussteller aus Kemetten und Wolfau präsentierten dabei ihre Werke bei der Naturfreundehütte. Keramik- und Stickerarbeiten, Zier- und Schmuckgegenstände aus Holz begeisterten die Besucher ebenso wie Imkereiprodukte, handgefertigte Seifen, Drechselarbeiten aus Holz oder Airbrush-Arbeiten. Motorsägeschnitzer Martin Bauer stellte bei einer Schnitzvorführung sein Können unter Beweis und schuf vor Ort mit seinen Motorsägen eine Holzskulptur.



Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Zwei großartige Veranstaltungen der Naturfreunde haben im letzten Vierteljahr im Burgenland stattgefunden. Zum einen waren die burgenländischen Naturfreunde Gastgeber der 54. Foto-Bundesmeisterschaft. Großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang unserem Fotoreferenten Hans Nabinger, der mit seinem Team diese Veranstaltung organisiert hat.

Undesistauchfaszinierend, welch hohes Niveau bei den Foto-Bundesmeisterschaften der Naturfreunde jedes Jahr erreicht wird.

Gerade in unserer heutigen Zeit, die immer schneller und hektischer zu werden scheint, kann die Beschäftigung mit Fotografie, mit unbewegten Bildern, aber auch ein Gegengewicht darstellen. Ein Gegengewicht in einer hektischen Medienwelt, deren Bildfolgen immer schneller werden. Fotografie kann Stimmungen einfangen und weitergeben. Fotografie kann die Fantasie anregen. In den Gedanken des Betrachters kann eine Geschichte zum jeweiligen Bild ausgelöst werden. Und Fotografie kann auch unseren Blick schärfen. Unseren Blick auf Alltägliches oder auf die Schönheiten der Natur.

Und das ist ja wiederum etwas, das uns Naturfreunden besonders am Herzen liegt.

Die zweite Veranstaltung, die ich hier erwähnen möchte, ist der E-Bike-Sicherheitstag, der am 27. Mai in Mattersburg stattgefunden hat. Mittlerweile sind ja mehr als die Hälfte der verkauften Fahrräder im Burgenland E-Bikes. Die Naturfreunde widmen sich deshalb verstärkt dem Thema Sicherheit beim E-biken. Denn das Fahrverhalten dieser Fahrräder ist doch anders als bei normalen Fahrrädern. Beim Sicherheitstag hatte man die Möglichkeit auf einem Simulator dieses unterschiedliche Fahrverhalten gefahrlos zu erleben und anschließend verschiedene E-Bikes auszuprobieren.

Mittlerweile hat aber der Sommer begonnen. Und damit stehen zahlreiche Veranstaltungen unserer Ortsgruppen bevor. Ich lade alle unsere Mitglieder ein, daran teilzunehmen. Genießen wir einen aktiven Sommer!

Berg frei




Mag. Thomas Lehner
Landesvorsitzender
Naturfreunde Burgenland

Inhalt

Ausgabe Sommer 2018

Aktuelles 2

Vorwort Thomas Lehner
Auf Pokémon folgt Minecraft
Hingucker in Pöttelsdorf
E-Bike Sicherheitstag

Rundschau 5

Flurreinigung
Viel los in Lackenbach
Spende an Volksschule
Grenzgänger

Programm 6-7

Alle Veranstaltungen der nächsten Wochen im Überblick

Tipps 8

Wandertage in Gastein

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber: Naturfreunde Österreich, Landesorganisation Burgenland, Perlmayerstraße 2, 7000 Eisenstadt, Tel: 02682/775-252, Fax: 02682/775-295, E-Mail: burgenland@naturfreunde.at

Redaktion: Richard Gartner

Druck: Rötzer Druck GmbH, Joseph-Haydn-Gasse 32, 7000 Eisenstadt, 02682/62494, office@roetzerdruck.at

Auf Pokémon folgte Minecraft

Nach Pokémon die nächste virtuelle Welt zum Leben erweckt. Auf Basis des Computerspiels Minecraft verbrachten 40 Kinder einen abenteuerreichen Tag in den Wäldern von Stinatz.

40 begeisterte Kinder wagten am 26. Mai wieder ein Abenteuer in den Wäldern von Stinatz. Wurden letztes Jahr Pokémons gejagt, drehte sich das heurige Abenteuer um Minecraft.

Ressourcen, Blöcke & Abenteuer

Minecraft ist ein Spiel bei dem sich alles um Ressourcen, Blöcke und Abenteuer dreht. Getreu dem Spiel wurden quer durch den Wald „Ressourcen“ gesammelt und am Ende bauten die Kinder damit ein Block-Haus. Als erste Herausforderung galt es die verschiedenen Ressourcen wie Holz, Stein, Eisen, Wasser, Werkzeug und Tier sammeln. Aufmerksam und gespannt wurden unzählige Hindernisse gemeistert und die für das Blockhaus nötigen Materialien gesammelt. Dabei wurde Teamwork groß geschrieben, die Kinder halfen sich gegenseitig voranzukommen, wie zum Beispiel der 12jährige Samuel, der 4jährige Fabienne beim Überqueren der Bäche und durch das hohe Gestrüpp half.

Ressourcen, Blöcke & Abenteuer

Den Kindern ist viel zuzutrauen – Ausdauer und Durchhaltevermögen, Neugier, Begeisterung, Teamgeist und Zusammenhalt. So wurde dann auch nach 5stündiger Wanderung von den Kindern das erste „Naturfreunde-Minecraft-Haus“ gebaut. Zu bewundern ist das Haus beim Dorfbrunnen in Stinatz.

Minecraft - Real
Life: beim
Abenteuertag in
Stinatz drehte
sich alles um
Ressourcen und
Blöcke



Foto: Naturfreunde Stinatz

Echte Hingucker in Pöttelsdorf

Die Fotografie ist bei den Naturfreunden weit mehr als „Schnappschüsse machen“. Die Ausstellung der besten Werke der Naturfreunde Foto-Bundesmeisterschaft fand dieses Jahr in Pöttelsdorf statt.

Die Fotografie hat bei den Naturfreunden eine lange Tradition, die weit über das Schnappschüsse machen hinausgeht. Kunstvoll in Szene gesetzte Portraits, atemberaubende Landschaftsbilder oder faszinierende Momentaufnahmen demonstrieren das hohe Niveau auf dem der Fotografie nachgegangen wird.

Leistungsschau auf höchstem Niveau

Die Foto-Bundesmeisterschaft ist die jährliche Leistungsschau der Naturfreunde-Fotografen, die in diesem Jahr in 54. Auflage stattfand. Insgesamt wurden 5.561 Werke in verschiedenen Kategorien und zum Sonderthema „Kuriositäten der Natur“ eingereicht. Bei der abschließenden Ausstellung in Pöttelsdorf wurden die besten Werke gezeigt, die sich als echte Hingucker entpuppten und bewundernde Blicke auf sich zogen. Landesvorsitzender Thomas Lehner hieß die Fotografen herzlich

willkommen und würdigte die erbrachten Leistungen: „Fotografie kann Stimmungen einfangen und weitergeben. Fotografie kann die Fantasie anregen. In den Gedanken des Betrachters kann eine Geschichte zum jeweiligen Bild entstehen. Und Fotografie kann auch unseren Blick schärfen. Unseren Blick auf Alltägliches oder auf die Schönheiten der Natur.“ Das besondere Ambiente Weingutes „Domaine Pöttelsdorf“ verlieh der Veranstaltung

ein zusätzliches, besonderes Flair.



Foto: Andreas Merlinger



Foto: Wolfgang Steinlechner



Foto: Friedrich Fuchshuber

Sicherheitstag am 27. Mai: Naturfreunde schulen E-Biker

Die große österreichweite Sicherheitskampagne der Naturfreunde machte am 27. Mai in Mattersburg Station. Mehr als 150 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zum Radeln, Trainieren und Informieren.

Elektroräder sind in unserem Alltag längst angekommen. Bereits jedes zweite verkaufte Rad im Burgenland ist ein E-Bike. Neben der elektrischen Unterstützung gibt es aber noch weitere Unterschiede zum klassischen Rad. Aufgrund des höheren Gewichtes hat das E-Bike einen anderen Schwerpunkt, der sich wiederum auf das Fahrverhalten bei Kurven und auf den

Bremsweg auswirkt. Damit es vor allem bei E-Bike-Neulinge zu keinen schmerzvollen Überraschungen mit dem neuen Rad kommt, machen die Naturfreunde im Rahmen einer österreichweiten Sicherheitskampagne auf diese Unterschiede aufmerksam und boten kostenlose Tipps und Trainings an.

Virtuelles Üben

Mehr als 150 Interessierte kamen daher am 27. Mai nach Mattersburg um sich umfassend über das Thema E-Bike zu informieren. Dabei war der E-Bike-Simulator die große Attraktion. Auf dem eigens konstruierten Gerät simulierten die Teil-

nehmer mit Hilfe einer Virtual Reality-Brille eine Fahrt auf einem Waldweg. Zuerst ging es mit einem klassischen Rad bergauf und wieder hinunter und anschließend mit dem E-Bike. Dank VR-Brille konnten die Unterschiede und die damit verbundenen Risiken in einem sicheren Umfeld hautnah erlebt werden. Während mit dem Rad nach wenigen Metern bergauf nichts mehr ging, war die Steigung mit dem E-Bike locker zu meistern. Umgekehrt wiederum sind bei Abfahrten Kurven mit dem E-Bike eine größere Herausforderung und verlangen ein früheres Bremsmanöver. Ein Umstand, der im schlimmsten Fall zum Sturz - so wie in der virtuellen Abfahrt simuliert - führen kann.



Der E-Bike-Simulator war am Sicherheitstag in Mattersburg die absolute Attraktion. Viele der mehr als 150 Teilnehmer wollten sich die virtuelle Bikefahrt nicht entgehen lassen.

Expertentipps der Naturfreunde

Um die virtuellen Erfahrungen anschließend in der Realität zu erleben, standen zehn kostenlose Testräder für Probefahrten zur Verfügung. Zusätzlich gab es von den Bikeexperten der Naturfreunde nützliche Tipps rund um das E-Bike und ein eigens aufgebauter Technik- und Hindernisparcours bot sich die Möglichkeit, sein eigenes E-Bike besser kennen zu lernen oder erste Erfahrungen mit einem Testrad zu machen.

Unabhängig davon, ob mit E-Bike oder Rad, vier verschiedene Touren zwischen 12 und 40 Kilometer lockten die Teilnehmer hinaus in die Region Rosalia bis hin zum Neufelder See. Wer danach noch immer Reserven hatte, erklimmte den Naturfreunde-Kletterturm oder suchte die Abkühlung bei freiem Eintritt im Mattersburger Stadtbad.



Aus unseren Ortsgruppen

Die 30 Ortsgruppen der Naturfreunde Burgenland sind das Herzstück unseres Vereins. Sie sind erste Anlaufstelle für unsere 3.500 Mitglieder, verantwortlich für viele einzigartige Naturfreunde-Veranstaltungen und ein unverzichtbarer Faktor im Gesellschaftsleben der Gemeinden.

Flurreinigung

Um sorglos weggeworfene Abfälle zu beseitigen, veranstalteten die Naturfreunde **Draßburg-Baumgarten** gemeinsam mit den dritten und vierten Klassen der Naturparkschule am 6. April eine Flurreinigung. Ausgestattet mit Arbeitshandschuhen, Warnwesten und Müllsäcken machten sich Naturfreunde, Schüler, Eltern und viele weitere Freiwillige gemeinsam auf den Weg um ihre Gemeinde vom Müll zu befreien. Neben der Beseitigung des Mülls soll vor allem das Problembewusstsein durch diese Aktion geweckt und gestärkt werden und sich in weiterer Folge das Verhalten der Verursacher zum Positiven ändern.



Foto: Gemeinde Draßburg

Viel los in Lackenbach

Ein ereignisreiches Frühjahr haben die **Naturfreunde Lackenbach** hinter sich. Mitte April wollten etwa 30 Teilnehmer die Natur und Wälder um Lackenbach besser kennenlernen und nahmen an der Frühlingswanderung nach Neutal teil. Bevor am 6. Mai beim ersten Naturfreunde-Sonntag grillen die Griller angeworfen wurden, fanden sich die zahlreiche helfende Hände ein um den Grillplatz frühlingfit zu machen. Schon eine Woche später ging es für die Naturfreunde-Kids nach Großwarasdorf zum Kinderpreisfischen. Die Nachwuchsangler stellten ihr Talent eindrucksvoll unter Beweis, denn der schwerste Fisch wog stolze 6 kg.



Foto: Naturfreunde Lackenbach

Spende für Volksschüler

Seit 20 Jahren ist das Christbaumkerzenentzünden im Advent ein Fixpunkt in der Vorweihnachtszeit. Organisiert und durchgeführt wird diese Veranstaltung von den **Naturfreunden Loipersdorf-Kitzladen**. Da bei der feierlichen Gestaltung immer die Kinder der Volksschule mitwirken, geht der Reinerlös auch seit Beginn an die Volksschule Loipersdorf-Kitzladen. Letztes Jahr kam dabei der stattliche Betrag von 835 € zusammen. Bei einem gemeinsamen Besuch mit Bürgermeister Thomas Böhm übergab der Vorstand der Naturfreunde die Spende an die Pädagoginnen der Volksschule Loipersdorf-Kitzladen.



Foto: Naturfreunde Loipersdorf-Kitzladen

Grenzgänger

Beim ARBÖ-Wandertag in Mörbisch sind die **Naturfreunde St. Margarethen** gut bekannte und gern gesehene Gäste. Auch bei der diesjährigen Auflage am 22. April machte sich eine 12-köpfige Delegation aus St. Margarethen auf den Weg in die Grenzgemeinde am Neusiedler See. Vom Start weg führte die etwa 11 Kilometer lange Strecke über die Grenze in das benachbarte Förtörakos nach Ungarn. Zahlreiche Labestationen sorgten für das leibliche Wohl der Wanderer und boten ausreichend Gelegenheit für Pausen und gegen 15:00 Uhr ging ein gelungener Tagesausflug zu Ende.



Foto: Naturfreunde St. Margarethen

Veranstaltungstipps 2017/2018

Naturfreunde Burgenland, Permayerstraße 2, 7000 Eisenstadt

<http://burgenland.naturfreunde.at>, burgenland@naturfreunde.at, 02682/775-252

Juli 2018

Kroatischer Abend

06. Juli 2018

OG Draßburg-Baumgarten, Erich Müllner 0664/545 25 08

Kinderzeltlager

06. - 07. Juli 2018

OG Sigleß-Krensdorf, Franziska Duskanits, 0664/473 85 68

Sommerfest

07. Juli 2018

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

3-Tages-Radtour in der Steiermark.

13. - 15. Juli 2018

OG Loipersdorf-Kitzladen, Johann Gamauf 0699/11 98 33 03

Kinderbadewoche

22. - 27. Juli 2018

OG Eisenstadt, Ingrid Wallner 0650/537 42 63

August 2018

Eröffnungsfeier Grillplatz

12. August 2018

OG Lackenbach, Michaela Kremsner 0699/12 00 37 17

Hüttenfest mit Frühschoppen

12. August 2018

OG Mattersburg, Sophia Wilfing, 0699/11 51 02 44

Familienausflug ins Waldviertel

18. - 19. August 2018

OG Schattendorf, Astrid Graf-Pfeifer 0699/11 09 40 24

Familienrad- und Wandertag

26. August 2018

OG Mönchhof, Richard Greiner 0680/211 79 47

Abenteuer- u Naturerlebniszeltlager

31. Augst - 01. September 2018

OG Lackenbach, Michaela Kremsner 0699/12 00 37 17

September 2018

Radwandertag

02. September 2018

OG Oslip, Karl Ehn 0664/311 05 52

Radtour nach Bratislava

01. September 2018

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

Wandertag

22. September 2018

OG Kemetten, Emmerich Mühl 0664/545 25 08

Bildföhrenwanderung

22. September 2018

OG Rohrbach, Ferdinand Riegler

Oktober 2018

Oktoberfest

06. Oktober 2018

OG Lackenbach, Michaela Kremsner 0699/12 00 37 17

Wandertag

26. Oktober 2018

OG Lackenbach, Michaela Kremsner 0699/12 00 37 17

Familienwandertag

26. Oktober 2018

OG Neusiedl am See, Franz Denk 0660/463 10 40

Herbstwanderung

26. Oktober 2018

OG Neutal, Christian Wegscheidler 0664/73 64 64 82

Panoramawanderung

26. Oktober 2018

OG Oberpullendorf, Nikolaus Dominkovits 0676/84 32 03 12

Hotterwanderung

26. Oktober 2018

OG Stoob, Klaus Reingruber 0650/456 30 01

Wandertag

26. Oktober 2018

OG Sigleß-Krensdorf, Franziska Duskanits, 0664/473 85 68

Regelmäßige Termine

Musikgymnastik

jeden Montag, 19:00 - 20:00 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Fit in den Winter

jeden Dienstag, 19:30 - 20:30 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Kinderturnen

jeden Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Nordic Walking

jeden Dienstag 18:00 Uhr

OG Oberpullendorf, Nikolaus Dominkovits 0676/84 32 03 12

Powerwalken

jeden Donnerstag 19:00 Uhr

OG Parndorf, Ernst Priet 0660/402 02 14

Fotostammtisch

jeden 1. Montag im Monat

Fotoreferent Johann Nabinger 0664/263 55 68

Vorschau

„Von der Steppe auf den Glockner“ - Vortrag von Hans Goger

16. November 2018

OG Draßburg-Baumgarten, Erich Müllner 0664/545 25 088

Langlaufwoche in Polen

13. - 20. Jänner 2018

Naturfreunde Burgenland, Richard Gartner 02682/775-252

Winteropening in Obertauern

14. - 16. Dezember

Naturfreunde Burgenland, Richard Gartner 02682/775-252

Wiederverwenden statt wegwerfen!
Mit der Re-Use-Box

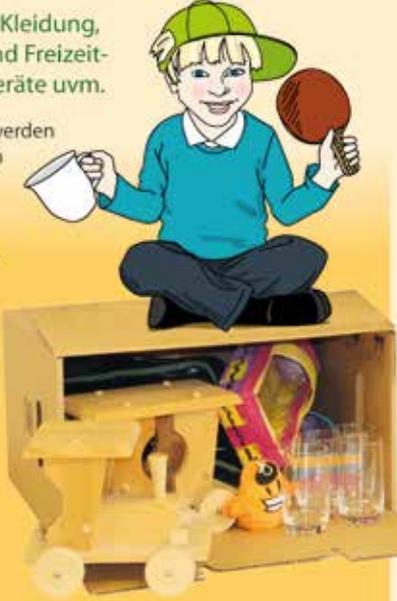
Weil Vieles zum Wegwerfen zu schade ist, sammeln der BMV und seine Partner alles, was du nicht mehr brauchst. Hol dir vom Re-Use-Shop gratis deine Re-Use-Box und befülle sie mit gut erhaltenen und einwandfrei funktionierenden Altwaren, wie zum Beispiel:

Hausrat und Geschirr, Kleidung, Spielsachen, Sport- und Freizeitartikel, Klein-Elektrogeräte uvm.

Die gesammelten Waren werden überprüft und dann in den Re-Use-Shops verkauft. Dadurch werden die Müllberge kleiner und Schönes und Brauchbares wird deutlich billiger.

Euer
Reini
Reinhalter

BMV
Besser Müll Vermeiden
www.bmv.at



**BANK
BURGENLAND**

**Die Ziellinie
ist immer nur
der Startschuss
für eine neue
Herausforderung.**

(Sportler-Weisheit)

Das ist auch unsere Überzeugung. Deshalb unterstützen wir den Breitensport im Burgenland seit vielen Jahren als engagierter Förderer.

bank-bgld.at

Genusswandern in Bad Gastein

Die Seele baumeln lassen, die Natur genießen. Die Naturfreunde Burgenland entführen dich zu einem Wanderurlaub in eine der schönsten Regionen Salzburgs: das Gasteinertal

Berge und Gipfel, soweit das Auge blickt. Die phantastische Landschaft der Hohen Tauern begeistert seit jeher als wunderschöne Wanderregion.

Monte Carlo der Alpen

Das Gasteinertal kombiniert Historie, urige Gemütlichkeit und idyllische Natur wie kaum ein anderes Tal in den Alpen. Inmitten dieser Region liegt Bad Gastein. Seinem charakteristischen Ortsbild mit wunderschönen Bauten aus der „Belle Epoque“, die sich in die natürliche Umgebung einfügen, verdankt der Ort seinen Beinamen „Monte Carlo der Alpen“.

Gipfel, Hütten und Almen

Die Berge rund um Bad Gastein laden zum entspannen und genussvollen Wandern regelrecht ein. Ein dichtes Netz an Wandervegen verbindet saftige Almen und urige Hütten. Umspannt wird das Gasteinertal von einer Vielzahl an markanten Gipfeln, die bis zu 2.500 Meter in die Höhe ragen.

So vielseitig wie die Hohen Tauern, ist auch das Programm der Natur- und Wandertage. Die erste Akklimatisierungstour

führt gleich am Anreisetag ins benachbarte Kötschachtal und wieder retour. Nicht minder attraktiv sind die Tagestouren von Mallnitz über die Hagener Hütte und den Alpenhauptkamm zurück nach Sportgastein oder auf den Graukogel (2.492m) wo die über 40° Celsius heißen Quellen

entspringen, die die Thermen im Tal speisen. Der wild-romantische Wasserfallweg entlang der Gasteiner Ache, vorbei am tosenden Gasteiner Wasserfall eröffnet herrliche Einblicke in die Urgewalt des Wassers und rundet das abwechslungsreiche Programm ab.

Unsere Genusswandertage in Bad Gastein sind Urlaub für Körper und Seele.



Foto: Gasteinertal Tourismus GmbH

Genusswandern in Bad Gastein

13. - 16. September 2018

inkludierte Leistungen:

4*-Hotel, 3x Nächtigung im Studio mit Dusche/WC, Schlemmerfrühstück, Abendbuffet, Wein, Bier und Softdrinks gratis (18:00 - 20:0 Uhr), Sauna, Hallenbad, Fitnessraum, Whirlpool, Dampfgrotte, Tourenführung

Preis: 219,- pro Pers. im DZ

Info u. 6Anmeldung: <http://burgenland.naturfreunde.at>

P. b. b. Erscheinungsort Eisenstadt, Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt, Zulassungsnummer: GZ02Z032302M

GÜNSTIGER ZU BURGENLANDS TOP-EVENTS



HOL SIE DIR!
DIE KOSTENLOSE AK-CARD.

(für Mitglieder der AK-Burgenland)

02682 740-3141
bgld.arbeiterkammer.at/ak-card
ak-card@akbgld.at